

Ehrennadeln für Edith Balk und Margret Dressel

Langjährige Übungsleiterinnen standen bei der Weihnachtsfeier des BVS-Reha-Sportvereins Waldsassen im Jugendheim-Festsaal im Mittelpunkt. Für sie gab es eine Überraschung.

Waldsassen. (kro) Edith Balk und Margret Dressel erhielten vom BVS-Bezirk Oberpfalz für jeweils 25 Jahre Übungsleitertätigkeit die Ehrennadel in Silber. Die Auszeichnung überreichte der stellvertretende BVS-Bezirksvorsitzende Dieter Menzel. Vom BVS-Reha-Sportverein Waldsassen gab es zudem jeweils einen Präsentkorb und einen Blumenstrauß.

In seiner Laudatio würdigte Menzel das Ehrenamt, das vor allem auch im Behinderten- und Rehasport, oftmals vergessen werde. Mit Edith Balk und Margret Dressel habe der BVS-Reha-Sportverein Waldsassen zwei herausragende Übungsleiterinnen in seinen Reihen. Deren ideelle Leistung sei gar nicht zu messen und der Gegenwert



Der BVS-Reha-Sportverein Waldsassen ehrte langjährige Mitglieder. Von links: Otto Schnierer, Gerhard Wedlich, Marianne Richter, Andreas Lang, Robert Zinnecker, Peter Fuchs, Adolf Kraus und Engelbert Franz.

Bild: kro

nicht mit Geld zu bezahlen. Es seien vielmehr die Erlebnisse, die wahrgenommen, bewundert und anerkannt werden. Menzel zitierte Konrad Adenauer: „Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren guten Tag hat“. Robert Zinnecker betonte

als Vorstandssprecher, dass Aufschwung und der Erfolg des Vereins sehr eng mit diesen beiden Übungsleiterinnen verbunden seien. Beide seien „Reha-Sporttrainerinnen der Bundesliga“.

Kein Krankenhaus

Zu Beginn der Weihnachtsfeier verwies Zinnecker auf das vielfältige Angebot im Verein. Kritik übte der Sprecher an der regionalen medizinischen Versorgung. Waldsassen habe kein Krankenhaus mehr; dabei habe die Einrichtung über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf genossen.

Stadtpfarrer Thomas Vogl würdigte die Arbeit aller Mitglieder, die sich im Rehasport einbringen und engagieren. Die Eigenschaften „Miteinander und Füreinander“, die Kennzeichen für Weihnachten, werden in diesem Verein groß geschrieben. Die Vorfreude auf Weihnachten sollte nicht nur bei den Kindern groß sein, auch Erwachsene dürften sich auf Weihnachten freuen. Ro-

DIE GEEHRTEN MITGLIEDER

10 Jahre dabei sind Andrea Gutwein, Monika Bergmann, Maria Ernstberger, Andreas Lang, Johannes Fortelny, Markus Konrad, Robert Zinnecker und Gerhard Wedlich. **15 Jahre** Mitglied sind Franziska Fischer, Rudolf Fischer, Annemarie Männl und Heinrich Grötsch und **20 Jah-**

re Josefine Schröpf, Ludwig Hecht und Uwe-Karsten Mühlenbeck. Für **25 Jahre** BVS-Reha-Sportverein-Zugehörigkeit wurden Peter Fuchs und Adolf Kraus ausgezeichnet. Seit **30 Jahren** sind Marianne Richter und seit **35 Jahren** Otto Schnierer im Verein aktiv. (kro)

bert Zinnecker sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Engelbert Franz sowie Günther Kraus zeichneten langjährige und treue Mitglieder aus.

Adventsgeschichten und -lieder

Präsente erhielten auch die Vorstandsmitglieder und Übungsleiter, die sich im vergangenen Jahr wieder in herausragender Weise im Verein engagiert haben. Musikalisch wurde die Weihnachtsfeier von der Wiesauer Hutzamusik be-

gleitet, die mit vorweihnachtlichen Weisen und Geschichten die Zuhörer berührte.

Stadtpfarrer Vogl war so angetan, dass er diese Gruppe spontan für eine Rorate in der Basilika im Advent 2020 „verpflichtete“. Es wurde aber auch gemeinsam gesungen, etwa „Macht hoch die Tür“ oder „Leise rieselt der Schnee“ und „Alle Jahre wieder“. Für Heiterkeit sorgte eine von Engelbert Franz und Edeltraud Seuz vorgetragene Weihnachtsgeschichte von Toni Lauerer.



Mit der Ehrennadel in Silber des BVS-Bezirks Oberpfalz wurden die langjährigen Übungsleiterinnen Edith Balk und Margret Dressel ausgezeichnet. Unser Bild zeigt von links, den stellvertretenden BVS-Bezirksvorsitzenden Dieter Menzel, Margret Dressel, Robert Zinnecker, Edith Balk und Engelbert Franz. Bild: kro